

Kunst im Wasser und in der Luft

Skulpturenpark auf der Schlossinsel zeigt mehr als 100 Objekte / Vier Künstler zum ersten Mal dabei / Musik und Fingerfood

BARMSTEDT Wind und Wetter müssen die Kunstwerke schon abkönnen – sonst sind sie beim Skulpturenpark fehl am Platz. Drei Tage lang, von Pfingstsamstag bis Pfingstmontag, zeigen zehn Künstler ihre Objekte auf der Schlossinsel und im Uferbereich des Rantzauer Sees. Zur vierten Auflage der Freilicht-Schau hat Galeristin Karin Weißenbacher vier neue Künstler an Land gezogen, darunter zwei Niederländer und als einzige Frau Sonja Mosick-Lewin aus Hamburg.

„Es wird ein breites Spektrum von Marmor-, Granit- und Steinarbeiten, Stahlplastiken, Keramiken zu sehen sein“, erklärt Weißenbacher. Auch Objekte aus Holz und Glas sind vertreten. Jeder Künstler zeigt etwa zehn Objekte, die zum Teil aufwändig zu transportieren sind. Arne Prohns bewegliche Metallarbeiten etwa sind mehrere Meter hoch – dafür aber nicht so schwer wie Objekte aus Granit oder Stein.

Die Künstler werden während der gesamten Ausstellung anwesend sein und für Gespräche zur Verfügung stehen. Auch Mitmachaktionen sind geplant: Heinz-Jürgen Mundt wird interessier-



Künstler, Musikerinnen, Sponsoren und Organisatoren laden zum vierten Skulpturenpark auf die Schlossinsel Rantau ein.

MEYER

ten Besuchern zeigen, wie sie einen Stein bearbeiten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: In einem separaten Zelt wird ein Catering-Service Fingerfood anbieten.

Die Ausstellung wird am Sonnabend auf der Schloss-

insel um 14 Uhr von Kreispräsident Burkhard E. Tiemann eröffnet. Im Anschluss wird Cellistin Hanna Rexheuser auf der Außenbühne spielen. Am Sonntag wird dort Gitarristin und Sängerin „Petra“ auftreten.

Der Skulpturenpark ist am Sonnabend von 14 bis 18 Uhr, am Sonntag und Montag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Musiziert wird am Sonnabend von 14.30 bis 17.30 Uhr, am Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Da der Kreis die Mittel gekürzt hat, wird die Ausstellung von der Sparkasse Südholstein und den Stadtwerken Barmstedt gesponsert. Näheres zur Ausstellung im Inselbüro unter (04123) 80 70 06. Elisabeth Meyer